

# BIOGRAPHISCHE VERSTRICKUNGEN

TRANSGENERATIONALE  
WEITERGABE VON  
ERZIEHUNGSHALTUNGEN UND  
ERZIEHUNGSMETHODEN



## Termin

Freitag, den 02.07.2021

17:00 bis 21:00 Uhr

## Ort

Museum Hotel Silber  
Dorotheenstraße 10  
70173 Stuttgart

**MORENO**  
 **INSTITUT**  
STUTTGART



**C.G. Jung - Gesellschaft  
Stuttgart**

# Vortrag von Rose Ahlheim

Unserem Bewusstsein häufig nicht unmittelbar zugänglich ist die Tatsache, dass unsere Erziehungshaltungen und -methoden geprägt sind von unseren eigenen Erfahrungen in der Kindheit und denen der Generationen vor uns.

Transgenerational sind wir in Deutschland mit dem Erbe des Faschismus kollektiv konfrontiert. Wie sehr und wie tief die nationalsozialistische Ideologie vom Umgang mit Säuglingen, Kleinkindern und Kindern uns geprägt hat, soll daher der Schwerpunkt dieses Vortrags sein. Gemeinsam erkunden wir mit Hilfe soziodramatischer Handlungstechniken dieses feine Gewebe von Glaubens- und Handlungsfragen.

**Vortrag von:**

**Dr. Rose Ahlheim, Berlin**



Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, SKEPT (Säuglings-Kinder-Eltern-Psychotherapie), Sonderschullehrerin und Autorin verschiedener Publikationen, u.a. mit Gertrud Haarer: „Die deutsche Mutter und ihr letztes Kind“ (2012); mit Klaus Ahlheim: „Autonomie statt Gehorsam: Zu einer Erziehung nach Auschwitz“ (2018)

**Die öffentliche Abendveranstaltung findet am Freitag, den 02. Juli 2021 von 17:00 Uhr - 21:00 Uhr als Kooperation der C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart e.V. und des Moreno Institut Stuttgart im Hotel Silber (ehemaligen Gestapozentrale und heutigen Gedenkstätte) in Stuttgart statt.**

**Anmeldung: [gesellschaft@cjung-stuttgart.de](mailto:gesellschaft@cjung-stuttgart.de)  
0711-51872365**

**Gebühr: 15,00 Euro**

Fortbildungspunkte der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg werden beantragt.

gefördert durch

**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg